

Eidgenössische Volksinitiative „Ja zu Europa“

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 30. Juli 1996 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative „Ja zu Europa“²⁾,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative „Ja zu Europa“ ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 121 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 100'000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 108'493 eingereichten Unterschriften sind 106'442 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Initiative 'Ja zu Europa!', Sekretariat: Herr Reto Wiesli, Postfach 22, 3000 Bern 15.

14. Februar 1997

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler:
François Couchepin

1) SR 161.1

2) BBl 1995 I 820

Eidgenössische Volksinitiative „Ja zu Europa“

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich.....	16360	430
Bern	20735	265
Luzern.....	3663	32
Uri.....	78	9
Schwyz.....	338	3
Obwalden.....	205	2
Nidwalden.....	286	7
Glarus.....	120	5
Zug.....	770	8
Freiburg	4754	82
Solothurn	1809	24
Basel-Stadt.....	2595	7
Basel-Landschaft	2143	39
Schaffhausen.....	892	3
Appenzell A.Rh.	442	10
Appenzell I.Rh.....	37	2
St.Gallen	2900	75
Graubünden	694	13
Aargau	2899	19
Thurgau.....	1354	194
Tessin.....	1133	38
Waadt.....	17652	289
Wallis.....	2228	72
Neuenburg	7073	78
Genf	13113	293
Jura.....	2169	52
Schweiz	106'442	2'051